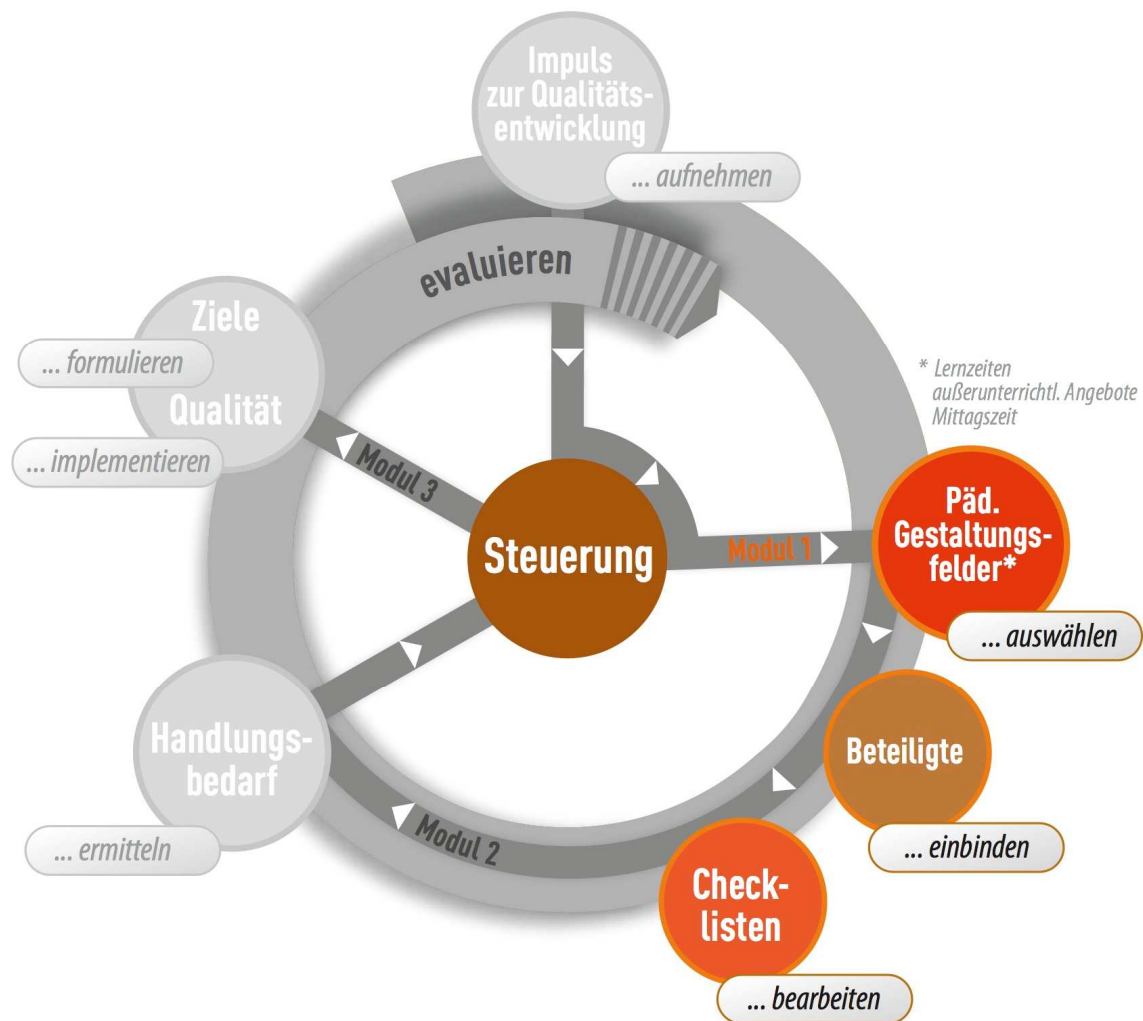




Qualitätsentwicklung in Ganztagsschulen der Sekundarstufe I



Der GanzTag in NRW Beiträge zur Qualitätsentwicklung



Herausgeber: Institut für soziale Arbeit e.V. - Serviceagentur „Ganztagig lernen in NRW“ - Friesenring 32/34 · 48147 Münster
serviceagentur.nrw@ganztaegig-lernen.de · www.isa-muenster.de · www.nrw.ganztaegig-lernen.de · www.ganztag.nrw.de



Modul 1:

Außerunterrichtliche Angebote

Inhaltsverzeichnis

Einleitender Text	3
Den Arbeitsplatz vergegenwärtigen – Bestandsaufnahme	7
Checkliste Individuelle Förderung	21
Checkliste Kommunikation und Zusammenarbeit	24
Checkliste Partizipation	29
Checkliste Kulturelle und geschlechterspezifische Vielfalt	32
Checkliste Räume	35
Checkliste Personal	38
Checkliste für Schülerinnen und Schüler	41
Quellenangaben	47

Einleitender Text

Unter der Perspektive ganztägiger Bildung eröffnen sich Chancen für erweiterte Bildungs- und Lernmöglichkeiten. Ganztagsschulen zeichnen sich dadurch aus, dass „Bildung nicht als Unterricht plus x gedacht [wird], sondern als gemeinsamer Fokus aller Formen informeller und formeller Bildungsaktivitäten“ (Höhmnn 2009: 91). Katrin Höhmnn führt aus, dass es nicht mehr „ausschließlich Aufgabe des Unterrichts [ist] über fachliche Vermittlungsprozesse nachzudenken, Lernräume zu eröffnen, Lerngelegenheiten zu schaffen, Übungs- und Vertiefungsphasen einzurichten sowie Bildungsgelegenheiten zu schaffen. Unterricht und außerunterrichtliche Angebote sind eng verzahnt, abgestimmte Bildungsprozesse zu ermöglichen ist eine gemeinsame Aufgabe“(ebd., 94).

Witlof Vollstädt (2009) hebt die Notwendigkeit zur individuellen Förderung aller Lernenden und ihrer systematischen Befähigung zum selbst gesteuerten Handeln durch Entwicklung und Förderung ihrer Kompetenzen hervor. Er betont, dass die Ganztagsschule mehr Chancen und Möglichkeiten habe als eine Halbtagschule, diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich zu bewältigen. Voraussetzung dafür sei, dass die veränderten Rahmenbedingungen konsequent genutzt würden, die Lernkultur in Richtung selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen zu verändern (S.37).

Im nordrhein-westfälischen Ganztagsschülerlass wird als Ziel des Ausbaus von Ganztagsschulen und außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten die systematische Stärkung der individuellen ganzheitlichen Bildung von Kindern und Jugendlichen, der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, der Selbst- und Sozialkompetenzen, ihrer Fähigkeiten, Talente, Fertigkeiten und ihr Wissenserwerb benannt. Dieses Ziel soll durch flexible und bedarfsgerechte Mischung von verpflichtenden und freiwilligen Angeboten sichergestellt werden (vgl. Runderlass 12-63 Nr. 2, Schulgesetz, Punkt 2.1). Laut Erlass zählen zu den Merkmalen von Ganztagsschulen und außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten u.a.

- Angebote für unterschiedlich große und heterogene Gruppen, die auch besondere soziale Problemlagen berücksichtigen,
- Förderkonzepte und Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen (z.B. Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache, Mathematik und Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Bewegungsförderung),
- Angebote zur Förderung der Interessen der Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche themen- und fachbezogene oder fächerübergreifende, auch klassen- und jahrgangsstufenübergreifende Angebote und außerunterrichtliche Praktika,
- zusätzliche Zugänge zum Lernen und Arbeitsgemeinschaften (z.B. in den Bereichen Kunst, Theater, Musik, Werken, Geschichtswerkstätten, naturwissenschaftliche Experimente, Sport) sowie sozialpädagogische Angebote, insbesondere im Rahmen von Projekten der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. kulturelle und interkulturelle, geschlechtsspezifische, ökologische, partizipative, freizeit- und an den Interessen der Schülerinnen und Schüler orientierte Angebote),
- Möglichkeiten und Freiräume zum sozialen Lernen, für Selbstbildungsprozesse und für selbstbestimmte Aktivitäten,
- vielfältige Bewegungsanreize und -angebote,

- und Angebote mit Orientierung auf Aspekte der Berufs- und Ausbildungsreife oder der Hochschulreife sowie der Lebensplanung.

Außerunterrichtliche Angebote greifen außerschulische Lerngelegenheiten auf und können auch an Bildungsorten außerhalb der Schule (z.B. einer benachbarten Jugend- und/oder Kultureinrichtung) stattfinden.

Das Programm der außerunterrichtlichen Angebote basiert auf einem gemeinsamen Konzept in Übereinstimmung mit dem Leitbild und Bildungsverständnis der Schule und des Trägers. Es sieht die Möglichkeit der Verzahnung mit Unterrichtsinhalten vor und regelt die Kooperation der Lehrkräfte mit dem weiteren pädagogisch tätigen Personal. In die Gestaltung der außerunterrichtlichen Angebote fließt zudem das Bildungsverständnis der an der Schule tätigen (sozial-)pädagogischen Fachkräfte und des mit der Schule kooperierenden Trägers (z.B. aus der Kinder- und Jugendarbeit) ein.

Der Weg in den Ganzttag ist ein langfristiger Prozess. Dabei bietet gerade der außerunterrichtliche Bereich vielfältige Freiräume, um freiwillige, offene und ganzheitlich gestaltete Bildungsangebote für und mit Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und auszuprobieren. Außerschulische Kooperationspartner sind von Bedeutung, wenn es darum geht, Jugendlichen Angebote zu ermöglichen, die ihren Bedürfnissen nach Selbstorganisation, Partizipation und jugendlicher Vergemeinschaftung entgegenkommen.

Die in der Ganzttagsschule tätigen schulische und außerschulische Akteure können hier – im Sinne einer lernenden Organisation – Erfahrungen machen und auswerten, um sodann ihre Angebote weiterzuentwickeln.

Kooperation mit außerschulischen Partnern

Die Planung und Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote soll in Zusammenarbeit mit Trägern und Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe, von gemeinwohlorientierten Institutionen und Organisationen aus Kultur und Sport, Wirtschaft und Handwerk sowie weiteren außerschulischen Partnern erfolgen. Wenn ein Träger die Verantwortung für die außerunterrichtlichen Angebote übernimmt, so basiert die Zusammenarbeit auf einer Kooperationsvereinbarung zwischen Schulleitung, kommunalen Ämtern (Schulverwaltung, Jugendamt) und diesem Träger.

Über die Zusammenarbeit sollen vor allem nonformale und informelle Bildungsprozesse unterstützt werden. So bringen z.B. die (sozial-)pädagogischen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und methodisches Know-how insbesondere zu folgenden Lernfeldern mit:

- Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.
- Förderung eigenverantwortlicher Lebenskompetenz, u.a. durch partizipative Lernangebote.
- Das soziale Lernen in der Gruppe (Förderung von Verantwortung, gegenseitige Rücksichtnahme, gemeinsame Konfliktlösungen).

- Die Bereitstellung von offenen, freizeitorientierten Lerngelegenheiten, d.h. Kindern und Jugendlichen „Spiel“- und Gestaltungsräume anzubieten.
- Die Beziehungsarbeit durch erfahrbare erwachsene Ansprechpartner, die zugleich geschlechtliche Vorbilder und „Reibungsfläche“ sein können.
- Die Förderung interkultureller Kompetenz und des Umgangs aller Kinder und Jugendlichen mit Differenz.

Freiwillige und offene außerunterrichtliche Angebote

„Gebundene und erweiterte gebundene Ganztagschulen in der Sekundarstufe I führen über den für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtenden Zeitrahmen hinaus weitere außerunterrichtliche Angebote durch, zum Beispiel nach 15 Uhr oder an weiteren Wochentagen. Die Teilnahme an diesen außerunterrichtlichen Angeboten ist in der Regel freiwillig. Die Schule kann diese Angebote für einen Teil der Schülerinnen und Schüler als verpflichtend erklären“ (Runderlass 12-63 Nr. 2, Schulgesetz, Punkt 5.1). Nach dem freiwilligen Entschluss zur Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten wird i.d.R. eine zeitlich begrenzte Verpflichtung (z.B. für ein Schulhalbjahr) zur regelmäßigen Teilnahme erwartet.

Im Gegensatz hierzu erlauben die sogenannten „offenen Angebote“ den Schülerinnen und Schülern eine spontane Teilnahme. Diese unverbindlichen Angebote haben einen deutlichen Freizeitcharakter. Sie liegen vorzugsweise in der Mittagspause und vor oder nach dem verpflichtenden Teil des Unterrichtstages. Denkbar ist auch, dass Schülerinnen und Schüler an keinem Angebot teilnehmen möchten und stattdessen die Zeit für das freie Miteinander, für Gespräche oder auch nur zum Abhängen nutzen wollen.

Verpflichtende außerunterrichtliche Angebote

In gebundenen Ganztagschulen gibt es verpflichtende außerunterrichtliche Angebote, an denen alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen müssen - und zwar an den Tagen, für die der schulintern festgelegte Zeitrahmen für den gebundenen Ganztag (Mindestanforderung lt. KMK-Beschluss und Ganztagschülerlass NRW: drei Tage pro Woche; sieben Stunden und mehr) gilt. Die zur Verfügung stehenden Zeitkontingente für verpflichtende außerunterrichtliche Angebote sind u. a. auch abhängig von der Stundentafel und der Jahrgangsstufe.

Die pflichtigen außerunterrichtlichen Angebote eignen sich in besonderer Weise für die Verzahnung mit Unterricht, für die Erweiterung von Lerngelegenheiten in einem spezifischen Profil der Schule oder für schulprogrammmäßig vorgesehene zusätzliche Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten ebenso wie für die Angebote zur Berufs- und Studienorientierung und Lebensplanung.

Verzahnung mit Lerninhalten des Unterrichts

Die Verzahnung außerunterrichtlicher Angebote mit dem Fachunterricht bietet die Chance zum Training, zur Vertiefung und Erweiterung der in den Kernlehrplänen ausgewiesenen Kompetenzen.

An einem konkreten Beispiel soll die Verzahnung verdeutlicht werden: Ein pflichtiges außerunterrichtliches Angebot „Aufführung eines Musicals“ könnte fächerübergreifend das Erlernen der deutschen Sprache mit der Erstellung eines Drehbuches oder dem Schreiben von Gedichten, den Kunstunterricht mit dem Kulissenentwurf, den Technikunterricht mit dem Kulissen-

bau, den Musikunterricht mit Gesang und Instrumentalisierung, den Physikunterricht mit Bühnenbeleuchtung und Technik einbinden. Gleichzeitig gäbe es für die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich intensiv an Planung und Umsetzung zu beteiligen und im Rahmen der Aufführung in Szene zu setzen. Die Öffnung von Schule und die Orientierung in den Sozialraum wären gegeben durch eine öffentliche Aufführung im Stadtteil, im Stadttheater und durch die Berichterstattung in der Lokalpresse, die wiederum durch den Deutsch- und Kunstunterricht vorbereitet werden könnten.

Andere Verzahnungen zum Beispiel mit naturwissenschaftlichem Unterricht sind denkbar durch außerunterrichtliche Angebote im Zoo, in naturkundlichen Museen, durch Angebote mit Werkstattcharakter und dem Schwerpunkt auf Forschen und Experimentieren, durch erlebnispädagogische Aktionen, verbunden mit umweltpädagogischen Lerninhalten und vieles mehr.

Die Chance der Verzahnung von Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten liegt immer darin, dass Bildungsinhalte und Bildungsprozesse gezielt in unterschiedlichen Lernsettings gefördert werden.

Außerunterrichtliche Angebote

Den Arbeitsplatz vergegenwärtigen - Bestandsaufnahme

1. Bitte tragen Sie hier exemplarisch für einen Jahrgang für eine Woche ein, welche außerunterrichtlichen Angebote stattfinden. Geben Sie jeweils den Zeitumfang an und markieren Sie die verpflichtenden Angebote.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Offener Beginn					
Vormittag					
Mittagszeit					
Nachmittag					

2. Welche Personen bzw. Personengruppen sind für das Konzept/Gesamtprogramm der außerunterrichtlichen Angebote verantwortlich/zuständig? (Mehrfachantworten)

- ☐ Schulleitung
☐ Ganztagskoordination
☐ Steuergruppe/Ganztags-Team
☐ außerschulische(r) Kooperationspartner/Träger (z.B. AWO, Caritas, Diakonie,...)
☐ Eltern(-verein)
☐ Förderverein
☐ Schülerinnen und Schüler
☐ Sonstige: _____

3. Welche Personen leiten außerunterrichtliche Angebote in den folgenden Bereichen? Nennen Sie, wenn möglich, die Anzahl der jeweiligen Personen.

Leitung Angebots- beispiele	Lehrkräfte	Sozial- pädagogi- sche Fach- kräfte	Schülerin- nen und Schüler	Eltern	Weiteres (pädagogisches) Personal
Berufs-/ Studienorien- tierung					
Bewegung, Spiel und Sport					
Forschen/ Experimentie- ren/ Werkstatt					
Gesundheit					
Kunst					

Leitung Angebots- beispiele	Lehrkräfte	Sozial- pädagogi- sche Fach- kräfte	Schülerin- nen und Schüler	Eltern	Weiteres (pädago- gisches) Personal
Musik					
Theater					
Film					
Sprachen					
Technik					
Umwelt/Natur					
(Neue) Medi- en/Informatik					
Angebote zum selbstständi- gen Lernen					
Angebote zum Sozialen Lernen					
sozialpädago- gische (Betreuungs-) Angebote					
Freizeitorien- tierte/offene Angebote					
Angebote für Eltern (z.B. Beratungsan- gebote, Fort- bildungen,...)					

Leitung Angebots- beispiele	Lehrkräfte	Sozial- pädagogi- sche Fach- kräfte	Schülerin- nen und Schüler	Eltern	Weiteres (pädago- gisches) Personal
Angebote für Mädchen					
Angebote für Jungen					
Weitere					

4. Mit welchen Institutionen, Vereinen, Trägern und/oder Personen aus der Region/Stadt arbeitet die Schule im außerunterrichtlichen Bereich zusammen?

Angebotsbeispiele	Namen	Eventueller Entwicklungsbedarf
Berufs-/Studienorientierung		
Bewegung, Spiel und Sport		
Forschen/Experimentieren/ Werkstatt		
Gesundheit		
Kunst		
Musik		
Theater		
Film		
Sprachen		

Angebotsbeispiele	Namen	Eventueller Entwicklungsbedarf
Technik		
Umwelt/Natur		
(Neue) Medien/Informatik		
Angebote zum selbstständigen Lernen		
Angebote zum Sozialen Lernen		
sozialpädagogische (Betreuungs-)Angebote		
freizeitorientierte/ offene Angebote		
Angebote für Eltern (z.B. Beratungsangebote, Fortbildungen,...)		
Angebote für Mädchen		
Angebote für Jungen		
Weitere		

5. Welche Aktivitäten zur qualitativen Entwicklung in den unten genannten Bereichen haben im letzten Schuljahr stattgefunden (z.B. Fortbildungen, Konzept-/Curriculumentwicklung, Klausurtag, Schülerbefragungen, Kooperation mit externen Experten, Mitwirkung Qualitätszirkel, pädagogische Studientage...)?

Angebotsbeispiele	Aktivitäten	Eventueller Entwicklungsbedarf
Berufs-/ Studienorientierung		
Bewegung, Spiel und Sport		
Forschen/Experimentieren/Werkstatt		
Gesundheit		
Kunst		
Musik		
Theater		
Film		
Sprachen		
Technik		
Umwelt/Natur		
(Neue) Medien/Informatik		
Angebote zum selbstständigen Lernen		
Angebote zum Sozialen Lernen		
sozialpädagogische (Betreuungs-) Angebote		
freizeitorientierte/offene Angebote		
Angebote für Eltern (z.B. Beratungsangebote, Fortbildungen...)		
Angebote für Mädchen		

Angebotsbeispiele	Aktivitäten	Eventueller Entwicklungsbedarf
Angebote für Jungen		
Weitere		

6. Welche Räume, Außenanlagen und/oder außerschulische Lernorte stehen für außerunterrichtliche Angebote in den genannten Bereichen jeweils zur Verfügung?

Angebotsbeispiele	Ort	Eventueller Entwicklungsbedarf
Berufs-/ Studienorientierung		
Bewegung, Spiel und Sport		
Forschen/Experimentieren/Werkstatt		
Gesundheit		
Kunst		
Musik		
Theater		
Film		
Sprachen		
Technik		
Umwelt/Natur		
(Neue) Medien/Informatik		
Angebote zum selbstständigen Lernen		
Angebote zum Sozialen Lernen		
sozialpädagogische (Betreuungs-) Angebote		
freizeitorientierte/offene Angebote		

Angebote für Eltern (z.B. Beratungsangebote, Fortbildungen...)		
Angebote für Mädchen		
Angebote für Jungen		
Weitere		

7. Welche Ausstattung steht für die außerunterrichtlichen Angebote zur Verfügung (Materialien, Sportgeräte, technische Ausstattung)?

Angebotsbeispiele	Ausstattung	Eventueller Entwicklungsbedarf
Berufs-/ Studienorientierung		
Bewegung, Spiel und Sport		
Forschen/Experimentieren/ Werkstatt		
Gesundheit		
Kunst		
Musik		
Theater		
Sprachen		
Technik		
Umwelt/Natur		

Angebotsbeispiele	Ausstattung	Eventueller Entwicklungsbedarf
(Neue) Medien/Informatik		
Angebote zum selbstständigen Lernen		
Angebote zum Sozialen Lernen		
sozialpädagogische (Betreuungs-) Angebote		
freizeitorientierte/ offene Angebote		
Angebote für Eltern (z.B. Beratungsangebote, Fortbildungen,...)		
Angebote für Mädchen		
Angebote für Jungen		
Weitere		

8. Welche vorhandenen Räume sind multifunktional nutzbar?

	Räume	vorhanden	multifunktional nutzbar für
Begegnungsbe- reich	Cafeteria	<input type="checkbox"/>	
	Clubräume	<input type="checkbox"/>	
	Spielothek	<input type="checkbox"/>	
	Außenanlagen mit Sitzgruppen	<input type="checkbox"/>	
	Bänke	<input type="checkbox"/>	
	Jugendcafé	<input type="checkbox"/>	
Rückzugsbereich	Nischenplätze	<input type="checkbox"/>	
	Für Kleingruppen (Raumteiler)	<input type="checkbox"/>	
	Außenanlagen mit Sitzgruppen	<input type="checkbox"/>	
	Liegewiese	<input type="checkbox"/>	
	Jungen- und/oder Mädchenraum	<input type="checkbox"/>	
	...	<input type="checkbox"/>	

	Räume	vorhanden	multifunktional nutzbar für
Medienbereich und Bibliothek	Mediathek	<input type="checkbox"/>	
	Lernatelier	<input type="checkbox"/>	
	Internetcafé	<input type="checkbox"/>	
	Freizeitbibliothek	<input type="checkbox"/>	
	Selbstlernzentrum	<input type="checkbox"/>	
Bewegungs-/ Spielbereich	Sporthalle	<input type="checkbox"/>	
	Räume mit Tisch- tennis, Billard, Ki- cker etc.	<input type="checkbox"/>	
	Außenanlagen mit Korbball, Fußball- platz, Klettergeräte, Lauf- und Freispiel- flächen etc.	<input type="checkbox"/>	
	...	<input type="checkbox"/>	

	Räume	vorhanden	multifunktional nutzbar für
Sozial- erfahrungs- bereich	Aula	<input type="checkbox"/>	
	Räume für Projekte	<input type="checkbox"/>	
	Schülervertretung	<input type="checkbox"/>	
	Werkstätten	<input type="checkbox"/>	
	Bauschuppen	<input type="checkbox"/>	
	Außenanlage mit Schulgarten, Bau- spielplatz, Freilicht- bühne etc.	<input type="checkbox"/>	
	Klassenräume	<input type="checkbox"/>	
	Mädchenräume	<input type="checkbox"/>	
	Jungenräume	<input type="checkbox"/>	
Musisch- technische Be- reiche	Lehrküche	<input type="checkbox"/>	
	Instrumental-/ Pro- beräume	<input type="checkbox"/>	
	Musikräume	<input type="checkbox"/>	
	Schneiderwerkstatt	<input type="checkbox"/>	

	Räume	vorhanden	multifunktional nutzbar für
	Töpferei	<input type="checkbox"/>	
	Weberei	<input type="checkbox"/>	
	Werkräume für Holz, Metall, Fahr- rad/Motorrad etc.	<input type="checkbox"/>	
	...	<input type="checkbox"/>	
Personalräume	Rückzugs-/Arbeits- /Besprechungs-/ Beratungsraum für Lehrkräfte und wei- teres Personal	<input type="checkbox"/>	
Räume außer- halb der Schule	Jugendeinrichtung	<input type="checkbox"/>	
	Bürgerzentrum/ -haus	<input type="checkbox"/>	
	Volkshochschule	<input type="checkbox"/>	
	Kultureinrichtung (z.B. Museum)	<input type="checkbox"/>	
	Jugendwerkstatt/ -kunstschule	<input type="checkbox"/>	
	...	<input type="checkbox"/>	

Pointiert: Welche *drei* von Ihnen in der obigen Tabelle als sehr wichtig eingeschätzten Aspekte, die bislang nicht verwirklicht wurden, sollten Ihrer Meinung nach zukünftig unbedingt umgesetzt werden?

Außerunterrichtliche Angebote

Individuelle Förderung

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen/ Beispiele	
	das trifft für mich					
	Zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu		
Die individuelle Förderung in außerunterrichtlichen Angeboten und im Unterricht ist konzeptionell im Schulprogramm verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Die individuelle Förderung in außerunterrichtlichen Angeboten und im Unterricht ist inhaltlich miteinander verzahnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Die Teilnahme an geeigneten außerunterrichtlichen Angeboten ist im Förderplan einer Schülerin/eines Schülers vorgesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Außerunterrichtliche Angebote...						
...bieten Gelegenheiten zum individualisierten Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
...bieten Gelegenheiten zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
...richten sich nach den Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen/ Beispiele	
	das trifft für mich					
	Zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu		
...richten sich nach den Förderbedarfen der Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
In den außerunterrichtlichen Angeboten werden die Schülerinnen und Schüler in ihren Stärken gefordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Es gibt außerunterrichtliche Angebote zur Förderung des sozialen Lernens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Es gibt außerunterrichtliche Angebote zur Förderung der Selbstbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
In den außerunterrichtlichen Angeboten werden Begabungen erkannt und Talente gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
In jedem außerunterrichtlichen Angebot wird die Möglichkeit der Sprachbildung/Sprachförderung ausdrücklich mit bedacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Es gibt außerunterrichtliche Angebote zum Erwerb von Zusatzqualifikationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Es gibt außerunterrichtliche Angebote, die die Teilnahme an Wettbewerben fördern und darauf vorbereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Es gibt interessenhomogene Gruppen aus einem Jahrgang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen/ Beispiele
	das trifft für mich				
	Zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Es gibt interessenhomogene Gruppen mit jahrgangstufenübergreifender Zusammensetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die außerunterrichtlichen Angebote berücksichtigen die unterschiedlichen Lerntypen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es gibt außerunterrichtliche Angebote, die an außerschulischen Lernorten stattfinden. (z.B. in Museen, Betrieben, Werkstätten,...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es gibt außerunterrichtliche Angebote, die ernstzunehmende Freiräume für selbstorganisierte Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Welche Aspekte/Punkte bedürfen zeitnah/vorrangig einer Ergänzung oder Verbesserung?

Außerunterrichtliche Angebote

Kommunikation und Zusammenarbeit

Mit Personal sind im Folgenden *alle* Personen (u.a. auch Lehrkräfte) gemeint, die außerunterrichtliche Angebote durchführen.

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Das außerunterrichtliche Angebotsprogramm wird gemeinsam mit dem Personal/Träger der Angebote entwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es wird in den schulischen Mitwirkungsgremien abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das in den außerunterrichtlichen Angeboten tätige Personal ist über das Leitbild/Schulprogramm der Schule informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...ist über das Bildungsverständnis der Träger informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...ist in die Weiterentwicklung des Leitbildes/Schulprogramms der Schule eingebunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...hat ein gemeinsames Verständnis von Bildung und Erziehung gemeinsam mit den Lehrkräften entwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Die Verzahnung von Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten wird durch die geregelte Zusammenarbeit von Lehrkräften mit dem Personal in den außerunterrichtlichen Angeboten ermöglicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zwischen Lehrkräften und dem Personal in außerunterrichtlichen Angeboten bestehen regelmäßige Besprechungszeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In den Besprechungszeiten werden die inhaltlichen Konzepte der Angebote besprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In den Besprechungszeiten werden die fachlichen Grundlagen der Angebote und ihre Verzahnung mit dem Unterricht besprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lehrkräfte und Personal besprechen sich regelmäßig besonders im Hinblick auf Diagnose von Lernproblemen/Begabungen/individuellen Förderplänen etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Personal ist über die Unterschiede in den Berufskulturen der in den außerunterrichtlichen Angeboten tätigen Personen informiert (zum Beispiel über das berufsspezifische Verständnis von Bildung und Erziehung, Aspekte der Entlohnung, der beruflichen Position und der Stellensituation, ehrenamtlicher Status,...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Es gibt geeignete Angebote zur Integration, Schulung und Fortbildung für das in außerunterrichtlichen Angeboten tätige Personal, zum Beispiel durch die Teilnahme an Fortbildungen für das Gesamtkollegium.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die verschiedenen Professionen arbeiten gleichberechtigt „auf Augenhöhe“ zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das in den außerunterrichtlichen Angeboten tätige Personal kennt die Regelwerke/Absprachen der Schule im Hinblick auf den Umgang mit den Schülerinnen und Schülern (z.B. Fragen der Aufsicht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...kennt die spezifischen Regelwerke der Träger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...hat einen schulischen Ansprechpartner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...hat einen Ansprechpartner beim Träger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die für den Bereich der außerunterrichtlichen Angebote gesamtverantwortliche Person und ihre Kontaktdaten sind allen Beteiligten bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Mit dem in den außerunterrichtlichen Angeboten tätigen Personal wurden pädagogische, vor- und nachbereitende Aufgaben gemeinsam besprochen und abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Personal ist in die Planung, Gestaltung und Evaluation der außerunterrichtlichen Angebote eingebunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Für die außerunterrichtlichen Angebote gibt es ein abgestimmtes Vertretungskonzept.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Einsatzbereiche des Personals im außerunterrichtlichen Bereich sind klar definiert, werden transparent kommuniziert, sind schriftlich niedergelegt und für alle Fach- und Lehrkräfte einsehbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es gibt Regelungen zur Mitwirkung des in außerunterrichtlichen Angeboten tätigen Personals bzw. des verantwortlichen Trägers in den schulischen Mitwirkungsgremien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bei Trägermodellen: Zwischen Schule und Träger der außerunterrichtlichen Angebote gibt es eine Kooperationsvereinbarung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Qualitätsentwicklung wird als gemeinsame Aufgabe von Schule und außerschulischen Fachkräften/Träger angesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Das kommunale Schulverwaltungsamt ist an der (Weiter-)Entwicklung des außerunterrichtlichen Angebotsprogramms beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Jugendamt (die Jugendförderung) ist an der (Weiter-)Entwicklung des außerunterrichtlichen Angebotsprogramms beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Welche Aspekte/Punkte bedürfen zeitnah/vorrangig einer Ergänzung oder Verbesserung?

Außerunterrichtliche Angebote

Partizipation

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Die Partizipation von Schülerinnen und Schülern, Eltern und außerschulischen Partnern ist als Leitgedanke im Schulprogramm verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Partizipation wird als konzeptioneller Qualitätsstandard bei Planung und Durchführung aller außerunterrichtlichen Angebote berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig nach ihren Wünschen zu außerunterrichtlichen Angeboten befragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die von den Schülerinnen und Schülern gewünschten außerunterrichtlichen Angebote werden aufgegriffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schülerinnen und Schüler wirken in definierten Gremien an der Erstellung des außerunterrichtlichen Angebotsprogramms mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schülerinnen und Schüler werden an der Gestaltung von außerunterrichtlichen Angeboten beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Schülerinnen und Schüler lei- ten eigenverantwortlich außer- unterrichtliche Angebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In definierten Gremien wirken Eltern an der Erstellung des außerunterrichtlichen Ange- botsprogramms mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eltern sind an der Gestaltung und Durchführung von außer- unterrichtlichen Angeboten beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In definierten Gremien wirken außerschulische Partner (au- ßerschulischer Träger, Koope- rationspartner und andere) an der Erstellung und Gestaltung des außerunterrichtlichen An- gebotsprogramms mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Außerschulische Partner sind an der Durchführung von au- ßerunterrichtlichen Angeboten beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der außerschulische Träger und/oder das Personal im Ganztag wird/werden in ge- eigneter Form auch an der Schul(programm)entwicklung beteiligt (z.B. Teilnahme an Lehrerkonferenzen, an pädä- gogischen Studientagen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Schule ist in geeigneter Form in den Planungsgremien des außerschulischen Trägers vertreten (z.B. Jahreshaupt- versammlung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Der Schulträger ist an der (Weiter-)Entwicklung des Ganztags bis hin zur Schulprogrammentwicklung beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Jugendamt (Einrichtungen der öffentl. Jugendhilfe vor Ort) ist an der (Weiter-) Entwicklung des Ganztags bis hin zur Schulprogrammentwicklung beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Schule ist in geeigneter Form in den definierten Gremien der Jugendhilfeplanung vertreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Welche Aspekte/Punkte bedürfen zeitnah/vorrangig einer Ergänzung oder Verbesserung?

Außerunterrichtliche Angebote

Kulturelle und geschlechterspezifische Vielfalt

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Die soziale Lebenslage der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien ist bekannt und wird in die Planung der außerunterrichtlichen Angebote mit einbezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die kulturelle Herkunft der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien ist bekannt und wird in die Planung der außerunterrichtlichen Angebote mit einbezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bezogen auf die kulturelle Herkunft der Kinder und Jugendlichen gibt es spezifische Zugänge zu und Angebote für Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die geschlechtsspezifischen Interessen von Jungen und Mädchen werden bei der Planung und Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Rollenerwartungen an und das Rollenverhalten von Mädchen und Jungen werden mit ihnen reflektiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Typische Verhaltensweisen und Rollenerwartungen an Mädchen und Jungen, Männer und Frauen werden beschrieben und Beispiele für alternative Rollenverständnisse gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Respekt und Toleranz gegenüber anderen Personen und Gruppen werden gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die (inter-)kulturellen Erfahrungshintergründe von Mädchen und Jungen werden wertgeschätzt. Mädchen und Jungen werden vor diesem Hintergrund im Hinblick auf ein stabiles Selbstwertgefühl gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mädchen und Jungen werden aufgefordert sich in die Bedürfnisse, Gefühle und Interessen des jeweils anderen Geschlechts hineinzusetzen (Perspektivenwechsel).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mädchen und Jungen werden darin unterstützt eigene Bedürfnisse, Gefühle und Interessen zu äußern und zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Welche Aspekte/Punkte bedürfen zeitnah/vorrangig einer Ergänzung oder Verbesserung?

Außerunterrichtliche Angebote

Räume

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
In der Schule ist eine ausreichende Anzahl an Räumlichkeiten für die außerschulischen Angebote vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Raumkonzept sieht auch die multifunktionale Nutzung der Schulräume vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Räume für die außerschulischen Angebote in der Schule sind kind- bzw. jugendgerecht eingerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schülerinnen und Schüler wirken an der Gestaltung der Räume für außerunterrichtliche Angebote mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die für die außerunterrichtlichen Angebote vorgesehenen Räume entsprechen in ihrer Größe und Ausstattung (Möbiliar, Technik,...) den Erfordernissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Räume stehen den Akteuren im außerunterrichtlichen Bereich verlässlich zur Verfügung (Zugang, Schlüsselgewalt, Gestaltungsmöglichkeiten,...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Die Atmosphäre (Beleuchtung, Akustik, Wärme, Farben) der Räume unterstützt die pädagogischen Ziele der dort stattfindenden außerunterrichtlichen Angebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Gestaltung und Ausstattung der Räume erlaubt eine flexible Nutzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Für das außerschulische Personal stehen Arbeits-/Besprechungsräume zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufenthaltsräume (z.B. Lehrerzimmer) stehen dem Kollegium und dem außerschulischen Personal gleichermaßen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Ausstattung der Arbeits-/Besprechungsräume entspricht den Anforderungen (Größe, Bürotechnik,...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es gibt Orte/Räume im Innen-/Außenbereich der Schule,...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...wo sich Schülerinnen und Schüler spontan (zum Spielen, Klönen,...) begegnen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...wo Schülerinnen und Schüler Ruhe finden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...wo Mädchen unter sich sein können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...wo Jungen unter sich sein können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich				Bemerkungen/ Beispiele
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
... wo Schülerinnen und Schüler kulturelle Angebote z.B. Musikinstrumente nutzen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...wo Schülerinnen und Schüler Medien nutzen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...wo Schülerinnen und Schüler Sport- und Bewegungsangebote nutzen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geeignete außerschulische Lern- und Erfahrungsorte im Umfeld der Schule/im umliegenden Sozialraum werden für die außerunterrichtlichen Angebote genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Raumgestaltung ist Bestandteil der Qualitätsentwicklung im Ganzttag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Personal und/oder der Träger der außerunterrichtlichen Angebote wird/werden an Raumplanungsmaßnahmen des Schulträgers beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Welche Aspekte/Punkte bedürfen zeitnah/vorrangig einer Ergänzung oder Verbesserung?

Außerunterrichtliche Angebote

Personal

Mit Personal sind im Folgenden *alle* Personen (auch Lehrkräfte) gemeint, die außerunterrichtliche Angebote durchführen.

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen/ Beispiele
	das trifft für mich				
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Personal für die außerunterrichtlichen Angebote ist in ausreichendem Maße vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Personal wirkt bei der Planung, Gestaltung und Evaluation der außerunterrichtlichen Angebote mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es existieren Aufgabenbeschreibungen für das Personal im außerunterrichtlichen Bereich, die das Anforderungsprofil dokumentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das pädagogisch tätige Personal ist für das jeweilige außerunterrichtliche Angebot qualifiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die pädagogisch tätigen Personen haben ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
An der Schule sind die Verfahren und Zuständigkeiten für die Auswahl des Personals für außerunterrichtliche Angebote festgelegt (z.B. durch Kooperationsvereinbarungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen/ Beispiele
	das trifft für mich				
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Die Arbeit am Konzept und am Programm der außerunterrichtlichen Angebote ist in den Stundenkontingenten des Personals berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Abrechnungs- und Anrechnungsmodi für unterschiedliche außerunterrichtliche Angebotsbereiche (z.B. Aufsichten, Teamzeiten, Begleitungstätigkeiten, Leitungsfunktionen mit inhaltlichen Verantwortlichkeiten, An-/Umrechnung der Lehrerstellenanteile im Ganztage) sind klar geregelt und werden kommuniziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es existiert ein praktikables Vertretungskonzept im Bereich der außerunterrichtlichen Angebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Personal kennt die Regelwerke und Standards der Schule, die seine Einsatzbereiche tangieren (z.B. Hausordnung, Aufsichtspflichten, Umgangsregeln, Leitbild,...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Für das Personal werden bedarfsgerechte Fortbildungen angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Für das Personal werden multiprofessionelle Fortbildungen angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen/ Beispiele
	das trifft für mich				
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Zeiten für die Arbeit im Team und die Reflexion/kollegiale Beratung der Praxis sind im „Zeitbudget“ des in den außerunterrichtlichen Angeboten tätigen Personals vorgesehen und werden angerechnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dienst- und Fachaufsicht sowie Weisungsbefugnisse sind klar geregelt und für alle am Ganztage beteiligten Akteure transparent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Welche Aspekte/Punkte bedürfen zeitnah/vorrangig einer Ergänzung oder Verbesserung?

Außerunterrichtliche Angebote

Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check					Bemerkungen/ Beispiele
	das trifft für mich					
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	weiß ich nicht	
In meiner Schule richten sich die außerunterrichtlichen Angebote nach den Interessen/Wünschen der Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, sozialpädagogische Kräfte und Eltern wirken bei der Programmgestaltung der außerunterrichtlichen Angebote mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Gruppen sind von der Größe her passend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Teilnahme ist grundsätzlich für alle Schülerinnen und Schüler möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In den Gruppen werde ich mit Respekt behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In den Gruppen bekomme ich Anerkennung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In den Gruppen steht der „Spaß an der Sache“ im Vordergrund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In meiner Schule gibt es außerunterrichtliche Angebote zu folgenden Bereichen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check					Bemerkungen/ Beispiele	
	das trifft für mich						
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	weiß ich nicht		
Arbeitswelt/Berufsvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Studienorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Erste-Hilfe/Sanitäter-Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Film	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Literatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Tanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Theater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
(neue) Medien/Informatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check					Bemerkungen/ Beispiele	
	das trifft für mich						
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	weiß ich nicht		
Sporthelferausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Lebenspraxis (zum Beispiel: Fit machen für den Alltag als junger Erwachsener – Versicherungen/Steuern/vernünftiger Umgang mit Geld,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Weitere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
In meiner Schule gibt es außerunterrichtliche Angebote, die Unterrichtsinhalte durch Praxisorientierung ergänzen/vertiefen. Zum Beispiel:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
experimentieren und forschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Fremdsprachen lernen mit Muttersprachlern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Fremdsprachen lernen im Spiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Debattierclub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Teilnahme an Wettbewerben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Weitere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check					Bemerkungen/ Beispiele	
	das trifft für mich						
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	weiß ich nicht		
Es gibt in meiner Schule Angebote von außerschulischen Partnern, wie zum Beispiel:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
von Sportvereinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
von Musikschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
von Tanzschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
von Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
von Universitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
von Einrichtungen der offenen Kinder- u. Jugendarbeit (z.B. Jugendtreff)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
von Jugendverbänden (z.B. Pfadfinder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Weitere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Außerunterrichtliche Angebote finden auch außerhalb der Schule statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
In den außerunterrichtlichen Angeboten werden wir nicht benotet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Das Angebot entspricht überwiegend meinen persönlichen Interessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check					Bemerkungen/ Beispiele	
	das trifft für mich						
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	weiß ich nicht		
Für meine Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten bekomme ich Teilnahmebescheinigungen (z.B. auf dem Zeugnis).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Der Gruppenleiter/die Gruppenleiterin fördert eine angenehme Atmosphäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Der Gruppenleiter/die Gruppenleiterin pflegt ein gutes, entspanntes Verhältnis zu uns.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Der Gruppenleiter/die Gruppenleiterin findet mit uns gemeinsam die für das Miteinander wichtigen Umgangsregeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Der Gruppenleiter/die Gruppenleiterin beteiligt uns Schülerinnen und Schüler an der Verantwortung für die Gruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Der Gruppenleiter/die Gruppenleiterin fördert das Lernen von sozialem Verhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Die außerunterrichtlichen Angebote werden in meiner Schule so in den Schultag integriert, dass es einen Wechsel von Phasen mit Benotung und ohne Benotung gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check					Bemerkungen/ Beispiele	
	das trifft für mich						
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	weiß ich nicht		
Gegen Ende eines Halbjahres denken wir in jeder Gruppe darüber nach, ob das außerunterrichtliche Angebot interessant, die Durchführung angemessen und wie die Zufriedenheit der Teilnehmenden war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Meine/unsere Bewertung der außerunterrichtlichen Angebote wird in der Programmgestaltung für das nächste Schul(halb)jahr berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ich bekomme in den Angeboten Anregungen, die mich auch in meiner Freizeit (außerhalb der Schule) weiter beschäftigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

<p>Wo siehst du Verbesserungs- oder Ergänzungsmöglichkeiten?</p>
--

Quellenangaben

Höhmman, Katrin (2009): Unterricht und Lernkultur als Fokus in der ganztägigen Bildung. In: Holtappels, H.; Kamski, I.; Schnetzer, T. (Hrsg): Qualität von Ganztagsschule: Konzepte und Orientierungen für die Praxis. Münster: Waxmann Verlag, S. 89-99.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS): Jahresbeilage zum Amtsblatt NRW. 25.Ausgabe, 2010/2011.

Vollstädt, Witlof (2009): Kompetenzorientierung in der Ganztagsschule. In: Holtappels, H.; Kamski, I.; Schnetzer, T. (Hrsg): Qualität von Ganztagsschule: Konzepte und Orientierungen für die Praxis. Münster: Waxmann Verlag, S. 26-39.